

Eröffnungs Musik : zur europäischen Konferenz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-423683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lith. C. Knüsti, Zürich

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nögli, Ansgasse No. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten Nordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22, Einzelne Nummern 25 Cts.

Eröffnungs-Musik

zur europäischen Konferenz.

Solo. Wir wären so weit! —

Halbchor. O, glückliche Zeit!

Ganzchor. Die Welt wird befreit!

Solo. Ja, d'rum sind wir hier!

Riesenchor. Die Welt sind halt: „Wir!“

Wir — Wir — Wir!

Wir Großen — wir Größten,

Wir wollen Dich trösten;

Europa — Suche!

Wir wollen da rösten

Den Friedens-Kaffee!

Publikum. Herr Je!

(Begleitung: Russische Trommeln.)

Trum — trum — trum — trum.

Man zieht uns her mit Haaren,

Den Frieden zu bewahren;

Wir Russen ohne Haß und Reid,

Es ist uns wahrlich gar nicht leid —

Chor. Den Russen ist es gar nicht:

Trum — trum — trum — trum.

(Englische Posaunen. Solo.)

Puh — puh — Fried' und Ruh' —

Puh — puh — blaset zu —

Volle Backen, hohe Nasen,

Können stolz und englisch blasen;

Pfumbupuh: Friedensstoff

Danken wir dem Schwaloff.

Puh mit Ruh' — Herr verschlauf'!

Chor. Heil Dir edler „Schwablauf“!

(Türkische Musik. Solo.)

Dichundirum — Trompeten

Saget dem Propheten:

Weil das Pulver aufgebraucht,

Weil die hohe Pforte raucht,

Weil es fehlt an Baarem,

Weil es spuckt im Harem,

Weil der Sultan ohne Hien:

Beißen wir die saure Birn'.

Chor. Der Türke sehr possirlich ist.

Wenn er die saure Birn' frisst.

Freundliche Franzosen slöten:

Keiner soll den Andern tödten,

Lasset uns den Frieden löthen;

Später rinnt der Kessel doch;

Also stopft und wartet noch —

Chor. Später kriegt er doch ein Loch.

(Oesterreichischer Dudelsack.)

Lustig ist die Dudellei,

Nergelei mit Audelei. —

Bei der ganzen Hudelei,

Schaffet ohne Strudellei

Ohne Pulversprudellei,

Ohne Waffenpudellei.

(Australischer Geßel.)

Wir behaupten unsern Plaz,

Schaffen bei der ganzen Hag

Nur für uns're — Reputaz.

Chor. Oder meistens für die — Kag.

(Italienische Schmeicheltönen.)

Wir wissen wohl, wie gut es thut,

So mitzutafeln ohne Blut;

Der Nachtisch winkt! — Da läßt sich naschen,

Wir werden sicher was erhaschen,

Chor. Natürlich mit so weiten Taschen! —

(Deutscher Deutschgeiang.)

Alle Mann

Auf und d'ran,

Spannt den Hahn,

Lustig geht es, wie es kann.

Darum frei

Annezirerei

Stets gepriesen sei,

Chor. Trotz der Schelmerei!

(Leonischer Leuenböh.)

Wißt Ihr wohl was das bedeut'?

Der dreizehnte Tag ist heut'!?

Chor. Der Dreizehnte heißt ja „Leo“,

Uns'ren Feinden Weh-o, weh-o! —

Schluß-Chor.

Konferenzzelt und Scharwänzelt,

Gebt den Lumpen Schlag auf Schlag;

Konferenzzelt, hüpfst und tänzelt

Um den Brei den ganzen Tag,

Bis man schlucken kann und mag.

Kongress: Ja,

Viktor — J — A.